Zehn Millimeter Durchschnitt hatten ihm gereicht

Hauseigentümer im Urlaub: Einbrecher bohrt Loch in den Türrahmen

Sonntag 29. Novembere 2015 - **Hildesheim (wbn). Einbrecher kommen nicht nur mit der Taschenlampe: Weil die Terrassentür sich nicht aufhebeln ließ, ging ein Einbrecher mit dem Bohrwerkzeug vor.**

Ein nur zehn Millimeter großes Loch im Türrahmen hat ihm anscheinend gereicht um die Tür zu entriegeln. Die Hausbesitzer waren ahnungslos im Urlaub. Der Schaden beträgt 1000 Euro – hinzu kommen die im Haus geklauten Wertgegenstände.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Die Urlaubsabwesenheit eines älteren Ehepaars nutzte ein unbekannter Täter aus und drang in der Zeit vom 23.11. bis 27.11.2015 über eine Terrassentür in das Einfamilienhaus in der Rolandstraße ein. Die Terrassentür wurde vermutlich zunächst versucht aufzuhebeln. Anschließend bohrte der Täter ein 10 mm großes Loch in den Türrahmen und entriegelte die Tür.

Das Haus wurde vom Täter nach Wertgegenstände durchsucht. Das mögliche Diebesgut steht derzeit noch nicht fest. Der Schaden an der Terrassentür wird auf ca. 1000 Euro geschätzt.“